



## NEWSLETTER 7/23

Graz, Oktober 2023

Liebe Interessent\*innen und Unterstützer\*innen unserer Initiative!

Die letzten Wochen waren sehr arbeitsintensiv – hier ist eine Rückschau darauf sowie ein Ausblick auf Termine in den kommenden Wochen. Leider gab es bei einigen Aktivitäten auch Anschuldigungen und Falschinformationen, zu denen wir in diesem Newsletter Stellung nehmen. Mit dem ‚Raum für Alle‘ eröffnen sich neue Möglichkeiten der Stadtteilarbeit - es gibt bereits einige Veranstaltungen und Programmpunkte, wir sind aber offen für weitere Vorschläge, um diesen für Ehrenamtliche gedachten Raum mit Leben zu erfüllen!

### 1. Beteiligungsprozess Andritzer Hauptplatz

Der abschließende Bauworkshop hat am 21./22.9. stattgefunden und die Möbel blieben bis zum 2.10. am Andritzer Hauptplatz stehen. Die Sitzmöbel haben für einiges Aufsehen gesorgt, auch medial. Leider gab es Falschinformationen über die Kosten der Aktion. Der Förderbetrag von 20.020,- Euro (exkl. MWSt) betrifft das gesamte Beteiligungsprojekt mit einer Laufzeit von acht Monaten! In dessen Rahmen wurden nicht nur die beiden Sitzgruppen entwickelt und gebaut, sondern auch an Ideen für die weitere Umgestaltung des Andritzer Hauptplatzes gearbeitet.



Bei diesem Projekt wurden bewusst temporäre Möbel eingesetzt. Diese haben den Vorteil, dass sie mehrfach genutzt werden können. Sie lassen sich kostengünstig an andere Standorte verlegen und durch das Baukastenprinzip leicht an dortige Verhältnisse anpassen. Die für Andritz konzipierten Sitzgruppen können künftig entlehnt werden (Anfragen an [lebenswertes.andritz@gmail.com](mailto:lebenswertes.andritz@gmail.com)). Sie wurden mittlerweile abgebaut und werden demnächst im Bezirk Gries aufgestellt. Es gibt auch bereits Interesse aus weiteren Bezirken.

Während der Probephase haben wir vor Ort Gespräche geführt und Kommentare eingeholt. Es gab mehr als 80 schriftliche Rückmeldungen, sie waren mehrheitlich positiv und es gab einige Verbesserungsvorschläge. Besonders gut bewertet wurden die Möbel übrigens von Jugendlichen und Kindern (samt deren Eltern), auch das barrierefreie Design wurde gelobt.

Diese Rückmeldungen werden derzeit ausgewertet und anschließend der Stadtplanung übergeben. Diese entscheidet dann, wie es weitergeht und was tatsächlich umgesetzt werden wird. Der Beteiligungsprozess ist damit beendet, im Abschlussbericht an die Stadtplanung werden auch die anderen Ideen zur Umgestaltung des Andritzer Hauptplatzes übermittelt (z.B. Plan für Baumpflanzungen).

## 2. Informationsveranstaltung als ‚Theater am Hauptplatz‘

Die im Rahmen des Beteiligungsprozesses behandelten Ideen zur Umgestaltung des Andritzer Hauptplatzes wurden gemeinsam mit der Theatergruppe INTERACT für eine öffentliche Inszenierung aufbereitet.



Beim ‚Theater am Hauptplatz‘ am 29.9. wurden Gegenwart und Zukunft des Andritzer Hauptplatzes kurzweilig und pointiert dargestellt. Rund 60 Personen waren an einem lauen Spätsommerabend bei dieser Aufführung dabei. Abschließend wurde auch die Meinung des Publikums zu einzelnen der präsentierten Themen eingeholt.

## 3. Baumpflanzungen und Gestaltungsmaßnahmen

Die Initiative hat mit Unterstützung von Fachleuten einen Vorschlag für die Pflanzung zusätzlicher Bäume am Andritzer Hauptplatz erarbeitet. Dieser wurden bei der Abteilung Grünraum und Gewässer eingebracht sowie dem Stadtplanungsamt präsentiert, auch der Bezirksrat wurde darüber informiert. Besprechungen zu Machbarkeit und Umsetzung dieser Vorschläge sind angelaufen. Es gibt auch Gespräche zu weiteren Baumpflanzungen im Bezirk, konkrete Ergebnisse werden wir hoffentlich gegen Jahresende bekanntgeben können. Wir sind auch offen für weitere Vorschläge aus der Bevölkerung!

Nach Interventionen der Bezirksräte Andritz und Geidorf sowie der Initiative wurde der Rastbereich am Reinerkogel aufgeräumt, mit neuen Sitzgelegenheiten ausgestattet und ein Sitzkreis geschaffen.

## 4. Stadtteilarbeit

- **Yoga im Naschgarten:** Am 19.9. fand die letzte Yogaeinheit im Freien statt. Für Senior:innen macht unsere Yoga Lehrerin Brigitte Farnault auch im Winter weiter - organisiert vom Grazer Senior:innenbüro: Jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Turnsaal der MS Ferdinandeum, Sackstrasse 10. Anmeldung unter 0316 872-6391 oder [senioren@stadt.graz.at](mailto:senioren@stadt.graz.at). Yoga im Naschgarten gibt es dann wieder im nächsten Jahr.
- **‚Andritz on tour‘:** Unser Wanderführer Dominik Kronberger ist leider immer noch verletzt, daher gibt es keine Termine im Herbst. Neu ist, dass Herbert Piber das von ihm seit Jahren organisierte **‚Sonntagswandern mit Herbert‘** künftig auch über unsere Initiative bewerben möchte. Diese Wanderungen finden jeden Sonntag und bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist Andritz Endstation um 10 Uhr - die Wanderungen sind Tagesausflüge, gefahren wird mit privaten PKW. Bei Rückfragen bitte Herbert Piber kontaktieren (0664 211 83 81).

- **„Andritzer Erkundungen“:**

- Am 21. September gab es eine Führung durch das ABZ in der Hoffeldstrasse 20 (Ausbildungszentrum des Landes Steiermark). Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es einen Einführungsvortrag und einen sehr informativen Rundgang durch die verschiedenen Werkstätten.
- ‚Grenzgang‘ am 7. Oktober: Gemeinsam mit der Grätzelinitiative Margarethenbad haben wir einen Spaziergang entlang der Bezirksgrenze Andritz – Geidorf gemacht. Bei sonnigem Herbstwetter wurden einige Orte erkundet (z.B. Maria Schnee, Neu-Grabenhof) und es gab Gelegenheit für bezirksübergreifendes Kennenlernen und Austausch.
- Am **20. Oktober um 17 Uhr** gibt es einen Besuch von **Ulrichsbrunn**. Sr. Brigita Panic, die Oberin der Kongregation, wird uns durch Grotte und Kirche führen sowie über Kloster und Pflegeheim informieren. Bitte vormerken und bewerben, damit möglichst Viele zu dieser eigens für uns organisierten Führung kommen!
- Am **23. November um 15 Uhr** gibt es Spezialführung für die Initiative durch das Studienzentrum Naturkunde des Joanneum in der Weinzöttlstraße 16.



- **Foodsharing / Fairteiler:** Aufbauend auf Beispielen und Erfahrungen in anderen Stadtteilen möchten wir die kostenlose Verteilung von Lebensmitteln (von Privaten und Betrieben) im Bezirk organisieren. Dazu laden wir zu einem Treffen Aller an diesem Thema Interessierten am **14.11. um 18 Uhr** ein (im Raum für Alle). Dabei sollen die Ziele und inhaltliche Ausrichtung, Bereitschaft zur Mitarbeit sowie die nächsten Schritte besprochen werden.

## 5. Raum für Alle

Der Raum im 2. Stock der Servicestelle wurde der Initiative zur Nutzung überlassen, die Miet- und Betriebskosten werden von der Stadt Graz übernommen. Die Einrichtung wird noch ergänzt, auch eine EDV Basisausstattung wurde uns zugesagt. Neben der Nutzung für eigene Aktivitäten werden wir diese Räumlichkeiten auch Anderen zur Verfügung stellen, insbesondere ehrenamtlichen Gruppen oder Vereinen. Kommerzielle Nutzungen sind allerdings nicht möglich.

Eine Mailadresse für Anfragen wurde eingerichtet und ein öffentlich einsehbarer Terminkalender ist in Vorbereitung. Die Regeln und Bedingungen werden noch ausgearbeitet - wer Interesse hat, kann bereits jetzt anfragen unter [raum@lebenswertesandritz.at](mailto:raum@lebenswertesandritz.at).

Seitens der Initiative sind derzeit **zwei regelmäßige Termine pro Woche** geplant:

- **Jour fix am Dienstag** (Markttag) von 15 - 17 Uhr (ab November). Allgemeine Öffnungszeiten für Anliegen, Auskünfte, Beschwerden, Treffen etc.
- Zweiter Jour fix kombiniert mit **„Café Digital“**: Niederschwellige Beratung zu Fragen bezüglich Computer, Handy und EDV. Ort, Zeit und Betreuung werden derzeit geklärt, Start voraussichtlich im Dezember.

Brigitte Farnault bietet **Donnerstag Nachmittag** (einmal pro Monat) folgende Aktivitäten an, die ersten beiden Termine sind 9.11. und 7.12.:

- 15 - 16 Uhr: Kreatives (Serviettentechnik, Zentangle, Mandalas, Geschirr bemalen etc.)
- 16 - 17 Uhr: Französisch plaudern und Auffrischen der Sprachkenntnisse (Brigitte war Lehrerin für Französisch an der Tourismusschule Bad Gleichenberg).

Weitere Aktivitäten, die derzeit überlegt bzw. vorbereitet werden, sind Spielenachmittage/ – abende, eine Schreibwerkstatt und ein Lesekreis. Wer Ideen hat oder selber etwas anbieten möchte, soll sich mit uns in Verbindung setzen!

Außerdem steht der Raum für **Veranstaltungen** zu Verfügung (Kapazität max. 25 Personen). So bietet Wanderführer Dominik Kronberger im November zwei Theorieabende rund um das Thema (Schneeschuh-)Wandern an:

- 10.11. (18 - 20 Uhr): Tourenplanung analog und digital – von der Karte bis zur GPS-App: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Bergtouren optimal planen können. Erhalten Sie Einblicke in bewährte Methoden und die neuesten Tools.
- 24.11. (18 - 20 Uhr): Navigation analog und digital: Perfektionieren Sie Ihre Fähigkeiten, um sich sicher in der Natur zu bewegen. Dabei geht es um traditionelle Navigationsmethoden mit Karte und Kompass als auch den Umgang mit digitalen Hilfsmitteln in den Bergen.

## 6. Barrierefreiheit

Diesen Sommer wurde ein Teil der Gehsteige in der Andritzer Reichsstrasse saniert. Wir haben uns für eine barrierefreie Gestaltung eingesetzt, weil das ein wichtiger Beitrag für ein fußgängerfreundliches Zentrum ist – nicht nur für Behinderte, sondern auch für gehbehinderte Personen oder Eltern mit Kinderwägen. Insbesondere unsere Kontaktperson für Barrierefreiheit, Mag. Elena Kirchberger, hat ihre Expertise und persönliche Erfahrung eingebracht. Leider wurde sie dafür öffentlich angegriffen und für Dinge verantwortlich gemacht, mit denen sie nachweislich nichts zu tun hatte.

Sie hat sich deshalb aus allen Aktivitäten der Initiative zurückgezogen. Wir bedauern diesen Schritt und wünschen Elena alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Wir sind aber bestürzt darüber, dass jemand, der sich (als Betroffene!) für die Rechte Behinderter einsetzt, in dieser Form beschuldigt und öffentlich diskreditiert wird! Wir werden alles tun, damit dieser Vorfall aufgeklärt wird und daraus auch Konsequenzen gezogen werden.

Dessen ungeachtet werden wir uns weiterhin für Barrierefreiheit engagieren, die neue Kontaktperson für dieses Thema ist Gabi Jansenberger. Sie hat eine angeborene hochgradige Sehbehinderung und ist "praktisch blind". Seit einem Jahr ist sie in Pension, hat aber davor mehr als 30 Jahre lang im Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen gearbeitet. Dadurch hatte sie viel Kontakt und Erfahrung mit Menschen, die mit verschiedenen Arten von Behinderung leben.



## 7. Bebauungsplan Andritzer Reichstraße

Wie angekündigt wurde eine Aufsichtsbeschwerde gegen den Bebauungsplan vorbereitet und mittlerweile auch beim Land Steiermark eingebracht. Beschwerdeführer ist Dr. Kurt Klein, um der Beschwerde mehr Gewicht zu verleihen, haben sich ihr auch Anrainer:innen und weitere Personen aus Andritz angeschlossen. Die Projektwerber verfügen offenbar über einen rechtsgültigen Abbruchbescheid des Hauses Andritzer Reichsstrasse 41, daher ist davon auszugehen, dass in nächster Zeit ein Bauverfahren eingeleitet wird. Bei diesem Verfahren können dann weitere Einwendungen eingebracht werden.



Wir arbeiten ehrenamtlich und sind bemüht, öffentliche Förderungen für unsere Aktivitäten zu erhalten. Für laufende Ausgaben benötigen wir jedoch einen Grundstock an privaten Mitteln und hoffen, diese über Spenden (statt Mitgliedsbeiträgen) zu erhalten. Wir ersuchen daher weiterhin um finanzielle Unterstützung auf das Vereinskonto der Initiative Lebenswertes Andritz (IBAN: AT66 2081 5000 4461 9336). Danke!

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Rückmeldungen, Ideen und Ihre Beteiligung!

Max Foissner, Richard Hummelbrunner, Richard Resch, Brigitte Steingruber  
Initiative Lebenswertes Andritz